

ES GESCHIEHT NICHTS GUTES, ES SEI DENN MAN TUT ES!

VON LUTZ MINKNER

Weihnachten steht vor der Tür. Die Jahreszeit, die bei Vielen die Herzen und die Portemonnaies öffnet. Weihnachtszeit ist Spendenzeit. Die Zahlen zur Spendenbereitschaft der Deutschen sind beachtlich. In 2025 haben Privatpersonen in Deutschland 6,3 Milliarden gespendet (ohne Großspenden über 1.500 €). Insgesamt belief sich das Spendenvolumen 2025 (einschließlich der Großspenden) in Deutschland auf etwa 12,5 Milliarden Euro. Damit gehört Deutschland zu den Ländern mit hohem Spendenaufkommen und zivilgesellschaftlichem Engagement. Für Spanien ist das veröffentlichte Datenmaterial leider nicht so transparent.

Wofür wird gespendet? Nach dem Deutschen Spendenmonitor galten die häufigsten Spendenzwecke der Behinderten-, Kranken- und Gesundheitshilfe, der Kinder- und Jugendwohlfahrt, der Seniorenhilfe, der Sofort- und Notfallhilfe für Krisengebiete, dem Tierschutz sowie dem Klimaschutz und globaler Entwicklungshilfe. Unzählige – in Deutschland gibt es über 600.000 gemeinnützige Organisationen – gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Organisation werben mit Aktionen, in Print- und anderen Medien um Hilfe für die Verwirklichung ihrer Zwecke. Kaum überschaubar. Mein Tipp: Überlegen Sie zunächst, welchen Zweck Sie unterstützen wollen. Vielleicht haben Sie in der Familie oder im Bekanntenkreis kranke, misshandelte oder notleidende Kinder, dann wollen Sie möglicherweise dort Ihren Beitrag leisten. Oder Sie engagieren sich für den Tierschutz. Dann wird sich sicherlich in Ihrer Nachbarschaft eine Tierschutzorganisation finden, die sich über Ihre Unterstützung freut. Was ich damit sagen will, es gibt keine Prioritätenliste, welcher Zweck förderungswürdiger ist. Entscheiden Sie nach Ihrem Herzen.

Welcher Organisation sollte ich meine Spende geben? Wichtig ist, dass die Organisation als gemeinnützig anerkannt ist. Denn gemeinnützige Organisationen unterliegen der Kontrolle des Finanzamtes hinsichtlich einer zweckgerichteten Geschäftsführung und über die Mittelverwendung. Dabei ist die Gemeinnützigkeit nur ein Indiz für die Seriosität, nicht eine Garantie. Weiter sollten Sie sich über die Organisation informieren. Seriöse Organisationen haben Websites, auf denen sie über ihre Arbeit und Mittelverwendung detailliert berichten. Das schafft Transparenz und Vertrauen. Ein Tipp aus unserem Unternehmen: Wir spenden überwiegend an lokale gemeinnützige Organisationen. Aus einem einfachen Grund. Bei lokalen gemeinnützigen Organisationen können wir uns vor Ort von der Wirksamkeit unserer Spende überzeugen. Wir lernen die Menschen kennen, die sich für den guten Zweck engagieren und sehen den Erfolg ihrer Arbeit vor der Haustür.

Auch auf der Luxusinsel Mallorca gibt es Armut, die viele nicht sehen, weil sie nicht in Luxushäfen und Nobelurbanisationen sichtbar wird. Nach einem aktuellen Report leben auf den Balearen 86.000 Menschen in Armut. Arm ist nach hiesigen Maßstäben jemand, der als Alleinlebender weniger als 680 € im Monat zur Verfügung hat. Bei Familien mit zwei Kindern liegt die Grenze bei 357 € pro Person. Besonders betroffen sind Minderjährige. 23% der unter 18-Jährigen sind von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht.

Aber ich will nicht im Abstrakten und in Zahlen verharren, sondern Ihnen eine konkrete Spendenempfehlung geben: den Lions Club Palma (www.lionsclubpalma.com). Die ehrenamtlichen Mitglieder des Lions Clubs Palma arbeiten seit 17 Jahren an ihrem Projekt „Comida para Todos – Essen für alle“. Dafür sammeln die Mitglieder täglich mit zwei Kühlwagen eine Tonne Obst und Gemüse ein, die dann über andere gemeinnützige Organisationen (u.a. Zaqueo, Can Gaza, Mallorca Sense Fam, Tador, Monti Sion Solidaria, Templarios) an Bedürftige, darunter viele Kinder, oder Tafeln weitergeleitet werden. Zusätzlich werden weitere Lebensmittel und Hygieneartikel zur Verfügung gestellt. Die Zahlen sind beeindruckend: In 2025 wurden 349.682 kg geladene Frischware verteilt, wurden 3.395 ehrenamtliche Stunden geleistet, wurden über 10.000 hilfsbedürftige Personen betreut. Ein bewundernswertes, ehrenamtliches Engagement. Obst und Gemüse werden vom deutschen Unternehmen LIDL kostenlos zur Verfügung gestellt. Täglich werden 25 LIDL-Filialen von den Lions-Transportern abgefahren. Lebensmittel und Hygieneartikel müssen teilweise hinzugekauft werden. Weiter fallen Kosten für den Unterhalt der zwei Kühlwagen, Treibstoffkosten und Löhne und Versicherung für die beiden fest angestellten Fahrer an. Deshalb sind die Lions auch auf Geldspenden angewiesen. Hier die Kontonummer für Ihre Spende: Lions Club Palma de Mallorca, Essen für alle, La Caixa Bank, IBAN ES62 2100 4379 6302 0005 0026.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest mit offenen Augen für die, die im Schatten unserer Wohlstandsgesellschaft leben.
Ihr Lutz Minkner



Lutz Minkner ist Managing Partner des Immobilienunternehmens Minkner & Bonitz. Er blickt auf eine 45 jährige berufliche Tätigkeit als Rechtsanwalt, Dozent, Fachbuchautor und Unternehmer zurück. www.minkner.com

Top Konditionen: Jetzt zur Umfinanzierung
5-Jahres-Zinssatz bereits ab 2,35%

Zu hohe Hypothekenzinsen?
Unzufrieden mit Ihrer Bank?

**Dann könnte eine Umfinanzierung auf Mallorca die perfekte Lösung für Sie sein!
Bei Hypotheken ab 500.000 Euro erhalten Sie bei uns marktführende Konditionen und umfassende Unterstützung beim Wechsel zu Ihrer neuen Bank. Dank gesetzlicher Regulierung gestaltet sich dieser Wechsel größtenteils ohne zusätzliche Kosten für Vorfälligkeit etc.**

Wechseln lohnt sich!
Daniel Pires von SmartServicios© ist seit 2006 deutscher Finanzierungexperte für Deutsche auf Mallorca. Am Besten zu erreichen per finance@smart-servicios.com oder via WhatsApp **+34 629 94 08 28**
SMART SERVICIOS© | Palma de Mallorca | www.smart-servicios.com



SMARTSERVICIOS®
be smart - choose us